



27.10.2006 - 10:23 Uhr

"Ich lese Logik" - Ein unbekanntes Manuskript Martin Heideggers von 1934 bei J.A.Stargardt

Berlin (ots) -

Das bisher unbekannte und als verloren geltende Manuskript einer Vorlesung von Martin Heidegger, die er unter dem Titel "Logik" zuerst im Sommersemester 1934 an der Universität Freiburg hielt, wird am 21. November durch das Autographen-Auktionshaus J.A.Stargardt in Berlin versteigert. Es handelt sich um eine saubere Niederschrift mit zahlreichen Korrekturen und Streichungen, durchgängig mit farbigen Hervorhebungen. Der Inhalt der Vorlesung war bisher nur durch studentische Mitschriften bekannt, die eine Reihe von zum Teil sinnentstellenden Hörfehlern aufweisen.

"Die zweistündige Vorlesung [...] sollte "Der Staat und die Wissenschaft" heißen. Nach Berichten von Augenzeugen war der Hörsaal voll auch von SA-Funktionären. Heidegger begann seine Vorlesung mit den Worten: "Ich lese Logik." Das muß für diese Funktionäre frustrierend gewesen sein, denn viele dieser Teilnehmer verließen die Vorlesung oder kamen nicht mehr wieder. Dabei bleibt die Frage nach dem Staat und der Wissenschaft durchaus auch eine Leitfrage der Vorlesungen über Logik" (Silvio Vietta in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 18. Oktober 2006, Seite N3).

In der zweitägigen Handschriften-Auktion von J.A.Stargardt werden neben dem Heidegger-Manuskript über 1200 weitere Autographen versteigert, darunter bedeutende Briefe und Manuskripte von Heine und Goethe, Kant und Einstein, Beethoven und Mahler. Die Summe der Schätzpreise beträgt rund 1,2 Millionen Euro.

Pressekontakt:

J.A.STARGARDT
Wolfgang Mecklenburg
Tel.: 030-882 25 42
info@stargardt.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009648/100518386> abgerufen werden.